

des Simon Petrus, als „Erstberufenen“¹⁰¹ auch im Abendland, namentlich in der Römischen Kirche, nächst den Apostelfürsten selbst eine hohe Verehrung¹⁰². An der Schwelle des neuen Kirchenjahres, das noch härtere Angriffe des Papstes gegen den Staufer sehen sollte, konnte Innocenz in der Einigung mit dem König von Frankreich einen entscheidenden Triumph über den Kaiser und dessen Bemühungen um den Beistand Ludwigs erblicken. Die kirchliche Feier war darüber hinaus vom Papst offensichtlich als eine Würdigung des frommen und der Kirche ergebenden französischen Herrschers gedacht¹⁰³. Ihre Ehrerbietung gegenüber dem Oberhaupt der Kirche bewiesen König Ludwig und seine Familie auch nach dem Abschluß der Gespräche: Sie gaben dem Papst das Geleit bis Mâcon, wo Innocenz IV. am Fest Mariae Empfängnis (8. Dezember) die Peterskirche weihte, im Beisein des Herrschers, seiner Mutter Bianca und seiner drei Brüder (also auch Karls) sowie einer großen Zahl von geistlichen und weltlichen Herren¹⁰⁴.

Die Auswirkungen der Übereinkunft, wie sie bei den Verhandlungen in Cluny erzielt worden war, zeigten sich recht bald im offenen Vorgehen beider Seiten. Bereits im Dezember 1245, kaum daß er den nach Lyon zurückkehrenden Papst verabschiedet hatte, schickte König Ludwig einen großen Teil seines Heeres in die Provence, um die Erbin und künftige Schwägerin Beatrix wie auch die Grafschaft namentlich vor den Angriffen des Königs Jakob von Aragón zu schützen, der seinen erwähnten Plan einer Verheiratung mit seinem Sohn Alfons noch nicht begraben hatte¹⁰⁵. Damit war die Provence zugleich für Karl von

Material systematisch nur für die fränkischen und deutschen Kaiser und Könige untersucht“. – Das Andreasfest fiel im Jahre 1245 auf einen Donnerstag.

101) Vgl. Matth. 4, 18–20.

102) Zur Hervorhebung des Apostels Andreas in der Meßliturgie: Josef Andreas Jungmann, *Missarum sollemnia* II (1962) S. 353 f.

103) Vgl. auch den Introitus der Messe am Fest des Apostels Andreas: *Mihi autem nimis honorati sunt amici tui, Deus: nimis confortatus est principatus eorum* (Ps. 138, 17).

104) Vgl. Gallia Christiana IV (1728) c. 1080: *Interfuit dedicationi ecclesiae S. Petri Matisconensis ab Innocentio papa IV. factae...* (es folgt die Aufzählung der Anwesenden) *necnon S. Ludovico Rege, Blancha regina eius matre tribusque Regis fratribus cum comitatu maximo adstantibus an. 1245 8. Decembris die Conceptioni (sic) beatissimae Virginis Mariae sacra.* – Der Bischof Seguin von Mâcon hatte am Konzil von Lyon teilgenommen. Vgl. auch Matthäus Paris (wie Anm. 41) IV S. 485.

105) Wilhelm von Nangis, *Gesta Ludovici IX* (Bouquet XX, 1840) S. 354: (nachdem er zuvor vom Zusammentreffen Ludwigs mit dem Papst berichtet hat) *Sed*